

### So lernen Ihre Kinder konkret:

- Sie erfassen die Bedeutung neuer Wörter mit Hilfe von **Bildkarten** und werden mit dem englischen Schriftbild mittels **Wortkarten** und kurzen Texten im Buch immer besser vertraut.
- Sie erlernen die richtige Aussprache durch Imitation englischer Sprecher von der CD und des Lehrers.
- Sie erweitern ihren Wortschatz **spielerisch** mit Hilfe einer Vielzahl motivierender und gezielter Übungen sowie Materialien.
- Sie lernen Bewegungsgeschichten auszuführen und entwickeln ihr Hörverstehen durch die konkrete Verbindung von Sprache und Bewegungen.
- Im Mittelpunkt steht die Entwicklung des verstehenden Hörens.
- Die Kinder lernen Lieder, Reime (=rhythmische Sprechgesänge)-dies wirkt sich positiv auf die Entwicklung der Aussprache und Intonation aus.
- Die Kinder führen in der Klasse kleine Dialoge und Rollenspiele auf.
- Die Fähigkeit, englische Wörter und Sätze zu lesen, wird behutsam und systematisch entwickelt und vertieft.
- Allmählich wird auch das Schreiben mit Hilfe vielfältiger Übungsformen entwickelt.
- Grammatische Strukturen werden im Allgemeinen nicht theoretisiert, sondern überwiegend durch Nachahmung erworben.

### Die Rolle der Eltern in dieser Phase des Erlernens einer Fremdsprache:.

- Die Kinder sollen zunächst vor allem positive Lernerfahrungen sammeln. Sie gewinnen dadurch Selbstvertrauen und Motivation und verlieren die Scheu, sich in einer Fremdsprache zu äußern.
- Die Eltern dürfen nicht erwarten, dass ihre Kinder von Anfang an Englisch sprechen können. Sie sollen zunächst sprachliche Äußerungen verstehen lernen und in weiterer Folge auf einfachste Art sprachlich reagieren.
- Durch den Fremdsprachenunterricht mit Playway 3 und 4 werden intellektuelle, soziale, emotionale und motorische Fertigkeiten der Kinder entwickelt.
- Es ist sehr wichtig, die Kinder für kleinste Lernfortschritte zu loben. Wenn ein Kind nach Hause kommt und sagt: "Heute haben wir **yes** und **no** gelernt", so sollte es dafür Anerkennung bekommen.
- Wenn Kinder zu Hause zeigen möchten, was sie schon alles können, sollten Eltern geduldig zuhören und Interesse bekunden. Fehler sind ein Zeichen des Lernfortschritts. Es ist völlig normal, dass Kinder am Anfang viele Fehler machen.
- Eltern sollten ihre Kinder nie auffordern, englische Sätze Wort für Wort ins Deutsche zu übersetzen. Die Kinder lernen die Fremdsprache **ganzheitlich**. (=Sie können manche Sätze und Phrasen **inhaltlich verstehen, aber nicht wörtlich ins Deutsche übersetzen**.)

### Die Eltern können ihre Kinder beim Englischlernen auf folgende Art unterstützen:

- Sie können die für das vergnügliche Hören zu Hause gedachte Trainings-CD (im **Activity Book** beigelegt) gemeinsam anhören.
- **Rhymes** and **Chants** können wiederholt werden.
- Eltern können mit ihren Kindern „Schule“ spielen und dabei die Schülerrolle übernehmen. Mit Freude wird das Kind die Eltern in der Fremdsprache unterrichten.